

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 26 (1939)
Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

heiter und beschwingt, die Liebe zum Lande verleiht ihm Flügel und Worte voller Kraft, Bildhaftigkeit und Bewegung.

Die vierzehnseitige Einleitung ist bei aller Lebendigkeit ur-gründlich. Sie beginnt wirklich einmal dort, wo das Ganze anfing: in der Altsteinzeit. Hut ab vor dieser Einleitung. Wo ist der, der sie besser gemacht hätte! Diese vierzehn Seiten enthalten gleichzeitig einen kurzen, klaren, geistvollen Abriss der Urgeschichte und Frühgeschichte unseres ganzen Landes. Dann folgen die Erläuterungen zu den 104 Bildern. Jede einzelne Skizze muss ein kleines Kunstwerk genannt werden. Autor und Verlag verdienen für diese schöne Arbeit das Kompliment des ganzen Landes.

Wunder der Blumenwelt. Kleine Anleitung zum Selbststudium der Bestäubungseinrichtungen unserer Blütenpflanzen. Preis geb. Fr. 2.80. Verlag H. R. Sauerländer & Cie., Aarau.

Das Büchlein ist nichts für einen Stubengelehrten; es bietet keine Bilder, ja nicht einmal Zeichnungen. Dagegen leitet es jene, die sehen lernen wollen, in prächtiger Weise zum Beobachten an. Diese und den Lehrer, den das wunderbare Problem der Pflanzenbestäubungen interessiert, wird das Werklein freuen.

J. Sch.

Mitteilungen

Pädagogische Woche

Das Abzeichen für die Teilnehmer an der Pädagogischen Woche wurde von fleissigen St. Galler Stickerinnen hergestellt. Auf farbenfrohem Wimpel vereinigt es das Schweizer- und das Zürcherwappen.

Jetzt schon haben 1960 Kolleginnen und Kollegen ihre Teilnahme zugesagt. Die Firma Wander A.-G., Bern, hatte die Freundlichkeit, dem Organisationskomitee für jeden Teilnehmer einen Bon zum Bezug einer Tasse Ovomaltine und eines kleinen Imbisses (Kipfel, Sandwiches) zu übermitteln. Der Bon wird beim Versand der Teilnehmerkarte beigelegt und kann während der Tagungen im Gartenoffice (Veska-Spital, Abtg. 39) eingelöst werden. Die Bestimmungen der Landesausstellung verlangen, dass die Bons Name und Adresse des Kongressteilnehmers tragen.

1939 — Das Jahr der Schweiz

Trotz dem mächtigen Echo, das unsere Landesausstellung und die intensivste Propaganda im Ausland geweckt haben, sind leider die Aussichten für diesen Sommer nicht günstig. Die Wolken ballen sich am weltpolitischen Himmel. Das ständige Gefühl der Unsicherheit und der Spannung, das in Europa herrscht,



hält Zahllose von einer Schweizer-Ferienreise ab. Dazu kommen die schroffen Devisenmassnahmen mancher Länder, die den Reiseverkehr nach der Schweiz beinahe völlig abgedrosselt haben. So ist zu befürchten, dass auch im „Jahr der Schweiz“ die schönsten Hoffnungen des Gastgewerbes zunichte werden. Von dieser schweren Enttäuschung werden nicht nur die am Fremdenverkehr direkt interessierten Volkskreise getroffen; denn mit diesem wichtigen, hochentwickelten Zweig unserer Wirtschaft sind Landwirtschaft und Industrie, Finanz und Gewerbe eng verbunden. Von seinem Wohlergehen hängt in hohem Masse das Wohlergehen des ganzen Schweizervolkes ab.

Die Sommer-Ferienzeit steht vor der Tür. Die schönen Feriengebiete der Heimat sind für die Saison gerüstet. Sie schenken uns Erholung und die mannigfältigsten Erlebnisse, die man sich nur wünschen kann. Schon in den letzten schweren Krisenjahren haben die Schweizer Gäste zu einem erfreulichen Teil die fehlenden Gäste aus dem Ausland ersetzt. Bewahren wir der Heimat die Treue! Verbringen wir unsere Fe-

rien in der Schweiz, damit der empfindliche Ausfall der Fremden noch besser ausgeglichen werden kann. Wir helfen damit nicht nur dem grossen und wichtigen Berufsstand des Gastgewerbes und seinen Angestellten, nicht nur unsren Transportanstalten, sondern dem ganzen Land und Volk. Wenn wir unsere Ferien in der Heimat verbringen, betätigen wir im „Jahr der Schweiz“ unsere nationale Solidarität.

(Schweizerwoche)

WSS, Werkgemeinschaft für Schrift- erneuerung in der Schweiz

Voranzeige. Unsere Jahresversammlung, zu der wir alle Freunde der Schweizerschulschrift erwarten, findet anfangs Oktober in Zürich statt. Im Zusammenhang mit einem letzten Besuch der unvergleichlichen Landesausstellung wollen wir dann das uns ja besonders naheliegende Problem der guten Darstellung besprechen. Weitere Mitteilungen erfolgen später.

Der Vorstand.

Melchseefuss

im Herzen der Zentralschweiz, 1920 m ü. M. Das seenreiche Hochland bleibt stets lohnendes Ziel für Schülerwanderungen und Erholungssuchende. Gute und behagliche Unterkunft im altrenommierten

HOTEL REINHARD am See

Prospekte! Eigene Bergbahn. Telephon 881 43.

Die Schweiz im Kampf um ihre Existenz

von Gonzague de Reynold. Kartoniert mit 80 Seiten Text Fr. 1.80. Der Rhythmus unserer Geschichte.

Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter AG, Olten

Gesundheit, Leistung und Erfolg

Grundsätze der Körperbildung von PHILIPP KÜBLE.

Praktisches System für Männer nach WILLIAM J. LOKINGTON S. J.

Mit vielen Figuren und einer Uebersichtstafel.

Preis Fr. 3.95.

„Ein gesunder Körper ist besser als unermesslicher Reichtum.“
(Ecclus, 30, 15)

Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter AG, Olten

Werbet für die „Schweizer Schule“

Schaffhausen Rest.-Kath. Vereinshaus

(Nähe Bahnhof)
Vereinen, Schulen, Gesellschaften bestens empfohlen. Grosses und kleine Säle.
Fremdenzimmer und Pension. Anerkannt vorzügliche Küche und Keller, vorteilhafteste Preise. Parkplatz.
Die Verwaltung. Tel. 12.22

Berücksichtigt die Inserenten der „Schweizer Schule“

Darlehen ohne Bürgen

an nur zuverlässige Zahler.
Gesuche mit Rückporto an:
A & R Meier, Oberwil Bld.